



**Verbandsgemeinde Vallendar
- Abwasserbeseitigung -**

Zwischenbericht

zum 31. Juli 2026 gemäß § 21 EigAnVO

Gemäß § 21 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) hat die Werkleitung dem Bürgermeister und dem Werkausschuss spätestens zum 30. September eines jeweiligen Wirtschaftsjahres einen Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes vorzulegen.

Erträge

Im Erfolgsplan war bisher ein normaler Geschäftsablauf, der sich im Rahmen der veranschlagten Planansätze bewegt, zu verzeichnen.

Aufwendungen

Bisher wurden Mehrausgaben bei folgenden Kostenstellen notwendig:

	Ansatz 2026	bis 31.07.2026 verausgabt	zusätzlich werden voraussichtlich benötigt
Versicherungen 53810-564100	4.500 €	4.836,37 €	0,00 €
Kfz-Versicherung 53810-564120	600 €	1.093,42 €	0,00 €

Versicherung:

Anstieg der Versicherungsprämie.

Kfz-Versicherung:

Der Ansatz für die Versicherung des neuen Elektrofahrzeugs für den Betriebshof konnte auf Grund der späten Beschaffung in 2025 nicht mehr angepasst werden.

Bei den Mehrausgaben handelt es sich um unabweisbare Aufwendungen im Sinne des § 16 (3) EigAnVO. Das Gesamtdeckungsprinzip bleibt jedoch gewahrt, da eine Deckung der Mehraufwendungen durch voraussichtliche Einsparungen bei anderen Kostenstellen des Erfolgsplanes gewährleistet ist.

II. Vermögensplan

Kanalbaumaßnahmen Vallendar

Kanalerneuerung Löhrstraße

Die Bedarfsplanung wurde vergeben und erstellt. Die Vergabe der Planungsleistungen für den festgelegten Erneuerungsbereich des Kanals mit allen Hausanschlüssen erfolgte im Februar 2026.

Rheinufer Nord Straßenentwässerung

Die Mittel für die Vergabe der Planungsleistungen für die Entwässerung wurden im Wirtschaftsplan 2024 vorgesehen und im März 2024 vergeben. Die weitere Beauftragung der Planungsleistungen sowie Freigabe der Planung zur Ausschreibung erfolgte am 13.03.2025.

Im Oktober 2025 wurde der Antrag für die wasserrechtliche Erlaubnis gestellt. Die Kanalbaumaßnahmen für den LBM und DB werden bereits ausgeschrieben. Die Bauarbeiten für die Erschließungsstraße Parkdeck werden voraussichtlich Ende des Jahres 2026 oder Anfang 2027 ausgeschrieben.

Kanalbaumaßnahmen Niederwerth

Kanalerneuerung Hochstraße „Süd“

Die Planungsarbeiten für die Erneuerung des Kanals wurden am 18.06.2020 vergeben. Der Baubeginn erfolgte zusammen mit der Straßenausbaumaßnahme der Ortsgemeinde am 28.02.2022. Die Kanalbaumaßnahme wurde im Dezember 2022 fertig gestellt. Die bisherigen Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 441.236,00 €. Die Schlussrechnung der Maßnahme befindet sich in der Prüfung. Auf Grund von Unstimmigkeiten wurde die Rechnung der Fa. Strabag gekürzt. Die Fa. Strabag hat im Dezember 2025 wegen den Kürzungen eine Klage beim Landgericht Koblenz erhoben. Die anwaltliche Vertretung der Verbandsgemeinde erfolgt durch die Anwaltskanzlei Martini Mogg Vogt aus Koblenz. Eine Klageerwiderung und Widerklage für die VG Vallendar wurden eingereicht. Die Gegenseite hat einen geänderten Antrag von ursprünglich 103.197,41 € auf 52.095,11 € reduziert. Im Rahmen einer gerichtlichen Güteverhandlung im Juni 2026 wurde sich auf eine Vergleichszahlung in Höhe von 10.000 € geeinigt.

Baugebiet Stillshöhe

Die Mittel für die Vergabe der Planungsleistungen für die Entwässerung sind im Wirtschaftsplan 2026 vorgesehen. Die Vergabe der Planungsarbeiten erfolgt in Abstimmung mit der Bauleitplanung abhängig von dem Fortschritt des Bebauungsplanes der Ortsgemeinde Niederwerth.

Kanalerneuerung Rheinstraße

Die Planungsarbeiten für die Kanalerneuerung werden gemeinsam mit den Planungsarbeiten für den Straßenbau voraussichtlich im Herbst 2025 vergeben. Die Ausführung der Baumaßnahme soll im Spätsommer 2026 beginnen.

Kanalbaumaßnahme Urbar

Kanalbauarbeiten Eichendorffweg

Die Bauarbeiten für die Erneuerung des Kanals wurden am 19.05.2022 vergeben. Der Baubeginn erfolgte gemeinsam mit der Straßenausbaumaßnahme der Ortsgemeinde am 22.08.2022. Aufgrund der schwierigen Bodenverhältnisse (sehr weicher und nasser Boden) kam es zu Behinderungen, Schäden und Mehrkosten. Die Kanalbauarbeiten wurden im Sommer 2024 beendet. Die

Schlussrechnung wurde geprüft und die festgestellte Summe bezahlt. Aufgrund der Unstimmigkeiten in der Rechnung ist mit einer Klage der Fa. Strabag zu rechnen.

Kanalerneuerung Bornstraße

Die Planungsarbeiten für die Kanalerneuerung werden gemeinsam mit den Planungsarbeiten für den Straßenbau voraussichtlich im Sommer 2026 vergeben. Der Zeitpunkt der Vergabe ist von der Straßenplanung abhängig.

Kanalbaumaßnahmen Weitersburg

Kanalerneuerung Verbindung Hauptstraße/Peter-Friedhofen-Straße (Schulweg)

Die Ingenieurleistungen für die Kanalerneuerung wurden am 05.11.2020 vergeben. Da die Ortsgemeinde Weitersburg den Straßenausbau auf die Jahre 2025/2026 verschoben hat, wird auch die Kanalerneuerung erst dann erfolgen. Mit den Kanalbauarbeiten wird im Spätsommer 2026 begonnen.

Gewerbegebiet Weitersburg

Die Mittel für die Vergabe der Planungsleistungen für die Entwässerung sind im Wirtschaftsplan 2026 vorgesehen. Die Vergabe der Planungsarbeiten erfolgt in Abstimmung mit der Bauleitplanung abhängig von dem Fortschritt des Bebauungsplanes der Ortsgemeinde Weitersburg.

Kanalerneuerung nördliche Ringstraße

Die Ingenieurleistungen für die Kanalerneuerung in der Straße sind im Wirtschaftsplan 2026 vorgesehen. Die Planung wird gemeinsam mit der Straßenplanung vergeben. Der Zeitpunkt der Vergabe ist von der Straßenplanung abhängig.

Kanalbaumaßnahme Abwasserbeseitigung

Erneuerung Schaltanlage Trafostation am PW III

Die Mittel für die Erneuerung der Schaltanlage entsprechend dem derzeitigen Bestand sind im Wirtschaftsplan 2026 vorgesehen. Aufgrund geänderter Gesetzgebung ist die Verwendung der vorhandenen Isolationstechnik nicht mehr zulässig. Vor der Erneuerung der Schaltanlage ist das bestehende Bauwerk statisch im Hinblick auf alternative Isolationstechniken hin zu überprüfen. Die Vergabe erfolgt in Abhängigkeit von den Ergebnissen dieser Untersuchung.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Das Verrechnungskonto bei der Verbandsgemeindekasse Vallendar weist zum 31.07.2026 ein Guthaben und somit eine Forderung gegen die Verbandsgemeinde in Höhe von 1.238.638,79 € auf.

In der Haushaltssatzung ist für 2026 eine Kreditermächtigung von 1.810.450 € vorgesehen. Bis zum 31.07.2026 wurde kein Darlehen aufgenommen. Voraussichtlich wird, je nach Fortschritt der Baumaßnahmen, eine Darlehensaufnahme für begonnene Maßnahmen erfolgen müssen.

Jahresabschluss

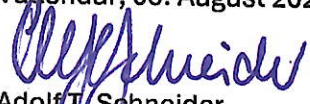
Die Jahresabschlussarbeiten 2025 erfolgten termingerecht.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIKOM GmbH hat die Prüfung der Bilanz 2025 im April 2026 durchgeführt. Das Ergebnis der Prüfung wird voraussichtlich in der Werksausschusssitzung am 03.09.2026 und im Verbandsgemeinderat am 24.09.2026 bekanntgegeben.

Besonderheiten

Die Inflation und die wirtschaftlichen Folgen des am 28.02.2026 begonnenen Iran-Konflikts sind nicht abschließend absehbar, jedoch werden die Beeinträchtigungen durch den Anstieg der Öl- und Gaspreise und Lieferkettenprobleme, sich auf die Preise für Material- und Engergiekosten und somit auf die Betriebskostenabrechnungen Koblenz und Bendorf sowie bei eigenen Maßnahmen auswirken.

Vallendar, 06. August 2026


Adolf T. Schneider
Bürgermeister